



# fairpflichtet

Nachhaltigkeitskodex  
der Veranstaltungswirtschaft

## **Fortschrittsbericht**

**der inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events**

**zu den zehn Leitlinien und Leitsätzen der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit  
bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen**

**1. STRATEGIE. Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.**

Thema	Ziele/Maßnahmen/ Ergebnisse	Indikatoren/ Verweise
Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen und Implementierung	<p>Leitbild für Nachhaltigkeit im Unternehmen ist in den Unternehmensgrundsätzen verankert und wird kommuniziert</p> <p>Regelmäßige Auswertung aller Maßnahmen und kontinuierliche Weiterentwicklung</p> <p>Einbindung aller Mitarbeiter in den Verbesserungsprozess und Kontrolle der Einhaltung der Richtlinien</p> <p>Bekanntnis zur Hanse- und Universitätsstadt Rostock und ihren 2012 beschlossenen Leitlinien zur Stadtentwicklung</p>	<p>Unternehmensgrundsätze</p> <p>Abfallmanagementplan</p> <p>Green Globe Zertifizierung 2010 als erste Betreibergesellschaft von Veranstaltungshäusern in MV und Rezertifizierungen 2012, 2014 und 2016</p> <p>Berichte an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock</p> <p>Interne Homepage</p> <p>FairTrade-Stadt Rostock, Mitglied im Klimabündnis</p>

**2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.**

Thema	Ziele/Maßnahmen/ Ergebnisse	Indikatoren/ Verweise
Unternehmerische Dimension und Nutzen für die Gesellschaft, Controlling	Nachhaltigkeit als zukunftsfähige Marktchance für die inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events Prüfung und Umsetzung von Investitionen, durch die ein langfristiger ökonomischer Nutzen erzielt werden kann	Erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme "Umbau, Erweiterung und Modernisierung der StadtHalle Rostock zum multifunktionalen Kongress- und Eventcenter"
Beratung, Leistungen und Services für Veranstalter/ Mieter und Besucher	<p><i>Abfallmanagement:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewährleistung einer konsequenten und effizienten Mülltrennung in beiden Häusern</li> <li>• Verwendung von Müllpressen, dadurch verbesserte Abfuhrzyklen der Müllabfuhr</li> <li>• Bei der Beschaffung von Materialien wird auf umweltfreundliche Materialien, Recycling- und Entsorgungsmöglichkeiten sowie die Vermeidung von Verpackungsmüll geachtet.</li> </ul> <p><i>Infrastruktur vor Ort/ Verkehrsabwicklung und Mobilität am Veranstaltungsort:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen zur Benutzung umweltverträglicher Verkehrsmittel: Hinweise und Erklärungen zu An- und Abreisemöglichkeiten sowie Wegbeschreibungen zu den Veranstaltungshäusern;</li> <li>• Beide Veranstaltungshäuser sind verkehrsgünstig zu erreichen. ÖPNV-Haltestellen befinden sich in direkter Umgebung. StadtHalle Rostock: unmittelbare Nähe zum Hauptbahnhof mit Zugverbindungen im Regional- und Fernverkehr sowie Rostocker S-Bahn-Netz, zum Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) und zur Straßenbahnhaltestelle „StadtHalle“ für alle Linien ins Zentrum und in den Rostocker Nordwesten, direkt angrenzende Bus- und Taxispur HanseMesse: unmittelbare Nähe zur S-Bahn-Station Lütten-Klein, schnelle Verkehrsverbindung durch den Warnow-Tunnel</li> </ul>	<p>Abfallmanagementplan Aushänge, Informationsblätter</p> <p>Internet Gästen und Kunden werden diese Alternativmöglichkeiten via Internet und auch mit entsprechenden Informationsblättern aufgezeigt Hinweise und Möglichkeiten in Mietangeboten Auftragsbestätigungen Rechnungen</p>

- Fahrradabstellplätze sind hinreichend an beiden Häusern installiert. Kostenfreie Nutzung mobiler Fahrradbügel von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist bei Mehrbedarf sporadisch möglich.
- Greenwheels Carsharing-Stationen in Rostock
- Hinweis auf Taxistandorte und –rufnummern
- Verkehrsleitsysteme, Parkleitsystem für die direkte Zufahrt zu den Parkplätzen, Parkraumbewirtschaftung
- Auf dem Gelände der HanseMesse befinden sich Ladestationen für Elektrofahrzeuge und E-Bikes. Im Zuge des Umbaus, der Erweiterung und Modernisierung der StadtHalle wurde auf dem Gelände ebenfalls eine E-Bikes-Ladestation errichtet. Gäste des Landesmessezentrum M-V und der StadtHalle Rostock können den Service kostenfrei nutzen.
- Angebot von Veranstaltungstickets

*Zusammenarbeit mit Firmen:*

- Die Pflege der Außenanlagen der StadtHalle und HanseMesse Rostock erfolgt bspw. durch autorisierte Fachfirmen und entspricht den aktuellen Umweltvorschriften vorgegebener Bewirtschaftung. Zum Einsatz kommen nur ökologisch geprüfte Materialien. Die Insekten- und Schädlingsbekämpfung ist biologisch und umweltfreundlich und erfolgt durch zertifizierte Schädlingsbekämpfungsunternehmen unter Einhaltung aller lokalen Gesetze und Bestimmungen. Umsetzung eines aus der Landwirtschaft stammenden Konzeptes zur Vorbeugung und Behandlung von Schädlingen nach dem Schadschwellenprinzip im nachhaltigen Pflanzenschutz.
- Die inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events arbeitet seit Jahren erfolgreich mit dem Catering-Unternehmen w.Holz GmbH zusammen. Die Gesellschaft arbeitet in einem ökologisch wirtschaftenden Betrieb nach Bedingungen des BIOPARK e.V. und deren Verordnung (EWG) Nr. 834/2007, 889/2008 und nach dem BIOPARK-Standard. Zudem ist die w.Holz GmbH im Fachverein Öko-Kontrolle e.V. in Mecklenburg-Vorpommern angemeldet. Bei Veranstaltungen wird vorrangig Mehrweggeschirr, u.a. der Marke Cup-Concept, oder Einweggeschirr, welches vollständig biologisch abbaubar ist, verwendet.

- Nutzung von Produkten aus Fairem Handel im Verwaltungsbereich: Bezug von Fair Trade-Kaffee und -Kakao COCAYA Classic Organic von der J.J. Darboven GmbH & Co. KG
- Das Drucken zahlreicher Printerzeugnisse der inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events übernimmt die Druckerei Weidner GmbH. Das Unternehmen ist zertifiziert nach FSC, naturOffice und PCM.
- Langjähriger Dienstleister ist die RT Reprotechnik.de GmbH. Das Unternehmen führt reprografische Arbeiten im klassischen sowie im digitalen Bereich aus, ist ein klimaneutrales Unternehmen und druckt zudem alle Produkte klimaneutral.
- Die Beschaffung und Versorgung mit Hygieneartikeln (C-Artikeln) erfolgt über die Firma igefa. Das integrierte Managementsystem des Versorgungsspezialisten ist nach den Normen für Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001, Umweltmanagement DIN EN ISO 14001 sowie Lerndienstleistungen (igefa Campus) DIN EN ISO 29990 zertifiziert.
- Außerdem arbeitet die Gesellschaft mit der Veolia Umweltservice Nord GmbH zusammen. Das Unternehmen ist berechtigt, die Bezeichnung Entsorgungsfachbetrieb für abfallwirtschaftliche Tätigkeiten zu führen. Veolia hat sich dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex verpflichtet und verfügt in Rostock über eine PET-Recycling-Anlage. Recyceltes PET verursacht im Vergleich zur Herstellung von PET-Neuware etwa 70% weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen. Ein weltweites Beispielprojekt, das der global führende Anbieter für Ressourcenmanagement anlässlich der Weltklimakonferenz COP21 2015 als seinen Beitrag zum Klimaschutz demonstriert hat.
- Ein weiterer Dienstleister ist die EMV GmbH, ein zertifizierter Fachbetrieb, deren Anlagen und Abfallzwischenlager nach dem Bundes-Immissionsschutz-Gesetz genehmigt sind.
- Über die Stadtentsorgung Rostock GmbH, ein innovatives, leistungsfähiges Entsorgungsunternehmen für kommunale Dienstleistungen, werden Entsorgungen mit besonderen Anforderungen realisiert. Der sehr hohe Qualitätsstandard der SR zeigt sich in der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb sowie die Implementierung einer Qualitäts- und Umweltpolitik.

### 3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS

Thema	Ziele/Maßnahmen/ Ergebnisse	Indikatoren/ Verweise
Regionales Engagement	<p><i>Teilnahme an regionalen Bildungsmaßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tag der Ausbildung in Unternehmen (von der IHK zu Rostock organisiert)</li> <li>• Mitveranstalter und Teilnehmer der JOBFACOTRY – Größte Messe für Ausbildung und Studium in MV</li> <li>• Mitveranstalter des Aktionstages „Ernährung-Bewegung-Erlebnis“ im Rahmen der Informations- und Bewegungstage für Schulkinder in Rostock</li> </ul> <p><i>Durchführung von Veranstaltungen/ Aktionen bzw. Teilnahme an diesen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglied in diversen Verbänden und Vereinigungen</li> <li>• Holiday on Ice-Einladung Anonyme Alkoholiker</li> <li>• Teilnahme an der Kampagne STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima</li> <li>• Teilnahme eines Teams der Gesellschaft am Rostocker Firmenlauf (jährlich)</li> <li>• Zertifizierung des Unternehmens mit dem Qualitätssiegel Stufe I der Initiative „ServiceQualität Deutschland“ - u. a. zur Unterstützung der Ernennung Rostocks als 1. Qualitätsstadt in Mecklenburg-Vorpommern</li> </ul>	<p>Anmeldungen, Projektbelege, Rechnungen, Zertifikate</p> <p>EVVC, Congress Allianz, Region Rostock Marketing Initiative e.V., Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH, Unternehmerverband Rostock – Mittleres Mecklenburg e.V., GCB e.V., FAMA, ServiceQualität Deutschland</p>
Regionale Wirtschaftspartner	<p><i>Wahrnehmung der Verantwortung als lokaler AG für mittelständige Wirtschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorrangige Auftragsvergabe an regionale Anbieter/ Unternehmen/ Dienstleister</li> <li>• Handwerksbetriebe aus der Region</li> <li>• Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH</li> </ul>	<p>Ausschreibungen, Aufträge, Rechnungen</p> <p>Umsetzung der Maßnahme "Umbau, Erweiterung und Modernisierung der StadtHalle Rostock zum multifunktionalen Kongress- und Eventcenter" Netzwerk zum Industriezweig Windenergie</p>

**4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens**

Thema	Ziele/Maßnahmen/ Ergebnisse	Indikatoren/ Verweise
Nachhaltigkeitsaspekte im täglichen unternehmerischen Handeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zur Sicherung der ökonomischen Ziele werden langfristige Planungen durchgeführt.</li> <li>• Überprüfung des Handels auf Nachhaltigkeit</li> <li>• Ein Risikomanagement ist vorhanden, wird jährlich geprüft sowie an aktuelle Veränderungen angepasst.</li> <li>• Instandsetzungsübersichten werden erarbeitet, konzeptionell unterlegt und Investitionsplanungen erstellt</li> <li>• Jährliches Arbeitstreffen zur strategischen Ausrichtung und für Konzeptentwicklungen</li> <li>• Internes Beschwerdemanagement</li> <li>• Mitarbeiterschulungen, -fortbildungen</li> </ul>	Wirtschaftsplanung/ Investitionsplanung Risikomanagementsystem mit Risikoerfassungs- und bewertungsbogen für alle Bereiche Protokolle nach jährlicher Begehung in beiden Häusern Intranet Aushang von Notfallplänen Hausordnung Weiterbildungsplan (jährlich)

**5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.**

	<b>Ziele/Maßnahmen/ Ergebnisse</b>	<b>Indikatoren, Verweise</b>
Eigener Ressourcen- und Energieeinsatz	<p><i>Energie und Klima</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umbau, Erweiterung und Modernisierung der StadtHalle Rostock zum multifunktionalen Kongress- und Eventcenter 2017/ 2018: Einbau zeitgemäßer elektrotechnischer Anlagen: Platzeinsparungen, Reduzierung von Stromkosten; Erhöhung der Sicherheitsstandards; Energiesparendes Beleuchtungskonzept mit Sportbeleuchtung im Saal 1 der StadtHalle Rostock, Einsatz von LED-Leuchten (ca. 80 % der gesamten StadtHalle), energieeffiziente Beleuchtungsanlagen mit LED-Lampen und Bewegungsmeldern in den Sanitärbereichen; Erneuerung der gesamten Fassade – Einsatz eines hochwärme- gedämmten selbsttragenden Aluminium Fassaden-Systems der Marke Schüco; Erneuerung wesentlicher technischer Anlagenteile der Hauptheizungs- zentrale, u.a. die Wärmetauscheranlage</li> <li>• Alle Mitarbeiter der Gesellschaft sind angehalten, beim Verlassen der Büro- oder Tagungsräume auf ausgeschaltete Geräte und Lampen zu achten.</li> <li>• In bestimmten Lager- und Technikbereichen, Serviceräumen und Fluren garantieren Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren eine energieeffiziente Beleuchtung.</li> <li>• Effizientes Heizen und Kühlen der Veranstaltungsräume. In der Nacht erfolgt eine Temperaturabsenkung.</li> <li>• Zusätzlich regulierend wirken die Außenjalousien und Vorhänge in den Büro- und Veranstaltungsräumen der StadtHalle und der Rotunde der HanseMesse Rostock.</li> </ul>	<p>Erfolgreiche Umsetzung mit der Wiedereröffnung am 18.04.2018</p> <p>Ausschreibungen, Aufträge, Rechnungen, Nachweise</p> <p>Energieaudit für die Häuser der inRostock GmbH Messen, Kongresse &amp; Events (in Fünf- Jahresabständen)</p> <p>Energieausweis gemäß den §§16 ff. der EnEV</p> <p>Regelmäßige Wartung der technischen Anlagen mit Dokumentation</p> <p>Regelmäßige Kontrollgänge durch interne und externe Beauftragte</p> <p>Erfassung und Dokumentation von monatlichen Verbräuchen; Prüfung von Abweichungen</p>



- Ausgewählte Serviceräume der StadtHalle sind mit einem AirCreative-System ausgestattet. Dieses System eliminiert auf natürliche Weise unangenehme Gerüche durch ein patentiertes System und Airomex®. Durch diese nur im Unterbewusstsein wahrgenommene Beduftung entfällt bei streng vorhandenen Geruchsemissionen häufiges Lüften und folgemäßig ständiges Nachheizen sowie die zusätzliche Behandlung der Einrichtungen mit Reinigungsmitteln, wodurch wiederum eine umweltschonende Wirkung erzielt wird.
- Nutzung von Grünstrom der Stadtwerke Rostock AG. Die Stadtwerke AG sichern höchste Stromqualität mit 81 % Strom mit Herkunftsnachweis skandinavische Wasserkraft und 19 % Strom aus umweltfreundlicher KWK-Stromerzeugung auf Basis von Erdgas.
- Die Fernwärme wird parallel zum Strom erzeugt. Der zur Stromerzeugung verwendete Dampf wird in einer zweiten Etappe zur Erwärmung von Wasser genutzt. Ist die Wärmeenergie aus dem Heizwasser verbraucht, fließt es in das Kraftwerk zurück und wird erneut erwärmt. Die Kraft-Wärme-Kopplung ist umweltschonend.
- Neuanschaffungen von Firmenfahrzeugen der inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events erfolgen unter dem Aspekt umweltfreundlicher Normen und modernster alternativer Antriebe

Urkunde über Lieferung von Ökostrom

PKW LEXUS Hybrid und PKW TOYOTA Prius Hybrid

#### *Wasserverbrauch/-verbesserung*

- Die Gesellschaft hat in beiden Häusern die Armaturen in den Sanitärbereichen mit langsam fließenden Strahlreglern ausgestattet.
- Die Spül- und Waschmaschinen werden nach Möglichkeit im Eco-Modus genutzt, da dieser nicht nur ca. 1/3 weniger Wasser verbraucht, sondern auch durch kürzere Laufzeit weniger Elektroenergie.
- Die Verwaltungsbereiche beider Locations sind mit der Trinkwasseraufbereitungsanlage artesia24 ausgestattet. Das von Schadstoffen gereinigte und vitalisierte Trinkwasser steht Geschäftskunden, Gästen und MitarbeiterInnen des Unternehmens zur Verfügung. Der Beitrag für die Erhaltung der Umwelt: weniger Plastikmüll, weniger Kraftstoff etc, weniger Wasser für die Reinigung von Mehrwegflaschen u.v.m.

*Papierverbrauch*

- Zunehmend erfolgt die papierlose Ablage im PC.
- Drucker sind auf „doppelseitigen Druck“ in der Standardeinstellung eingestellt.
- Ressourcen- und kostenintensive Farbdrucke werden nur in Ausnahmefällen genutzt.
- Altpapier wird gesammelt und als Schmierpapier weiterverwendet.
- Für alle Drucke steht ausschließlich ökozertifiziertes FSC-Papier zur Verfügung.

**6. Verantwortlicher Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.**

Thema	Ziele/Maßnahmen/ Ergebnisse	Indikatoren/ Verweise
Der attraktive Arbeitgeber	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die inRostock GmbH Messen, Kongresse &amp; Events bemüht sich um eine mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur. Dazu gehören u.a. Transparenz bei der Verfolgung der Unternehmensstrategie, die Schaffung von Teamgeist, gemeinsames Engagement, das Erleben von Zugehörigkeit sowie Wertschätzung und gezeigtes Interesse an der Person.</li> <li>• Leistungsgerechte Vergütung nach TVÖD</li> <li>• Personalmanagementkonzept mit Personalentwicklung</li> <li>• Ausbildungsbetrieb seit 1994 in drei Berufen</li> <li>• Praktika-Angebote zur Orientierung</li> <li>• Beschäftigung von Werkstudenten im Bereich Messe</li> <li>• Vermarktung als attraktiver Arbeitgeber</li> <li>• Erstellung und Umsetzung eines verbindlichen Weiterbildungsplanes</li> <li>• Erfahrungsaustausch mit anderen Mitgliedshäusern des EVVC</li> <li>• Mitarbeiteraustausch innerhalb der CongressAllianz</li> <li>• Sicherstellung der Einhaltung aller Regeln im Hinblick auf den Jugend- und Arbeitsschutz</li> </ul>	<p>Mitarbeiterversammlungen in den einzelnen Bereichen und dem gesamten Unternehmen, kollektive Entwicklung von neuen Messethemen und deren Umsetzung, gemeinsame Aktivitäten zu besonderen Anlässen und jährlich wiederkehrenden Gelegenheiten (Weihnachten/ Jahresaktion), Erstellung eines verbindlichen Urlaubsplans zu Jahresbeginn, vielfältige und anspruchsvolle Ausbildungsinhalte; IHK-Auszeichnungen als TOP Ausbildungsbetrieb seit 2008 fortlaufend, Präsenz auf Ausbildungsmessen z. B. JOBFACOTORY, Mitglied der Ausbildungsinitiative der Veranstaltungswirtschaft 100PRO, Ausbildungsquote über 20 %, vier betriebliche Ersthelfer, MitarbeiterInnen mit Ausbildereignung</p>

**7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.**

Thema	Ziele/Maßnahmen/ Ergebnisse	Indikatoren/ Verweise
<p>Schutz der Menschenwürde und Menschenrechte</p> <p>Maßnahmen für Rücksichtnahme</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die inRostock GmbH Messen, Kongresse &amp; Events tritt ein für die Beseitigung von jeglicher Art der Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung. Sie wahrt die Rechte der Beschäftigten und tritt gegen alle Arten der Ausbeutung und Korruption ein.</li> <li>• Die Gesellschaft unterstützt und achtet den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs und stellt sicher, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht.</li> <li>• Compliance</li> <li>• Gleichberechtigung am Arbeitsplatz und bei Personaleinstellungen</li> <li>• Kinderbetreuung bei ausgewählten Messen</li> <li>• Barrierefreiheit in beiden Häusern <ul style="list-style-type: none"> <li>Klare, eindeutige Beschilderung</li> <li>Taktiler 3-D-Modell der StadtHalle Rostock (Foyer)</li> <li>Induktionsschleifen in Bereichen des Saal 1 der StadtHalle - Hörgeräteträger können damit Musik und Wortbeiträge drahtlos über das eigene Hörgerät empfangen</li> <li>Behindertentoiletten</li> <li>Behindertenparkplätze</li> <li>Familien-WC mit Wickelplätzen</li> <li>Personenaufzüge zu allen Ebenen</li> </ul> </li> </ul>	<p>Unternehmensgrundsätze Hausordnung Diverse innerbetriebliche Anweisungen und Festlegungen</p> <p>Event- und IT-Richtlinien der inRostock GmbH Messen, Kongresse &amp; Events</p> <p>Gebäude, Homepage</p>

**8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.**

Thema	Ziele/Maßnahmen/ Ergebnisse	Indikatoren/ Verweise
<p>Kommunikation und Umgang mit Interessengruppen</p> <p>Fairpflichtet</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die inRostock GmbH Messen, Kongresse &amp; Events ist sich ihrer sozialen Verantwortung gegenüber allen Nutzern bewusst und bringt dies bei ihren internen und externen Handlungen zum Ausdruck. Alle Nutzergruppen werden fair behandelt und die geschäftliche Beziehung in sozialem Austausch gefördert. Dies bedeutet im Einzelnen Transparenz, Respekt und Entgegenkommen gegenüber Kunden, Gästen, Dienstleistern und MitarbeiterInnen.</li> <li>• Beobachtung von sozio-demographischen Entwicklungen und Umsetzung entsprechender Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des Besucherkomforts (z. B. Erreichbarkeit, Zugänglichkeit, Lesbarkeit ...).</li> <li>• Um den Kunden den Vergleich von angebotenen Leistungen zu erleichtern und eine absolute Informationsübermittlung zu garantieren, erfolgt eine transparente Erstellung von Leistungsangeboten, Leistungsabrechnung und Angebotserläuterung.</li> <li>• Transparente und regelmäßige Kommunikation mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufsichtsrat</li> <li>Fachbeirat</li> <li>Gesellschafterin, Hanse- und Universitätsstadt Rostock</li> <li>Presse, Öffentlichkeit</li> <li>Vereinen und Organisationen</li> </ul> </li> <li>• Teilnahme am Nachhaltigkeitskodex des EVVC und GCB</li> </ul>	<p>Hausordnung Verträge/ Vereinbarungen Homepage Sitzungen der Gremien Pressefrühstück Pressemitteilungen Newsletter Prinzerzeugnisse</p> <p>Offenlegung des Fortschrittsberichtes der inRostock GmbH Messen, Kongresse &amp; Events</p>

**9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.**

Thema	Ziele/Maßnahmen/ Ergebnisse	Indikatoren/ Verweise
Selbstverpflichtung zum Fortschritt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fairpflichtet</li> <li>• Arbeiten nach dem Abfallmanagementplan der Gesellschaft</li> <li>• Einhaltung von Richtlinien und Verordnungen sowie konzeptionelle Überlegungen und Handlungen im Sinne zunehmend nachhaltiger Veranstaltungsdestinationen</li> <li>• Mitgliedschaft und Mitarbeit in regionalen und überregionalen Fachverbänden</li> <li>• Mitgliedschaft und Mitarbeit in regionalen Vereinen, Verbänden und Gesellschaften mit Kommunikation des Themas Nachhaltigkeit und Verantwortung insbesondere im touristischen Bereich</li> <li>• Kundenzufriedenheitsanalyse</li> <li>• Vorbildfunktion</li> </ul>	<p>Fortschrittsbericht Fairpflichtet</p> <p>Abfallmanagementplan</p> <p>Energieausweis gemäß den §§16 ff. der EnEV Energieaudit für die Häuser der inRostock GmbH (in Fünf-Jahresabständen)</p> <p>Mitglied in der Umweltallianz M-V ServiceQualitätDeutschland EVVC, FAMA, AUMA, GCB e.V., Congress Allianz Unternehmerverband Rostock - Mittleres Mecklenburg e.V., Region Rostock Marketing Initiative e.V., Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH, Rostocker Convention Bureau, Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH</p> <p>Umfragen bei Messen in der HanseMesse und ausgewählten Veranstaltungen in der StadtHalle Auszeichnung „Best Center 2009“ (u. a. Bewertung ökologischer und sozialer Kennziffern)</p> <p>Seit 2008 infolge IHK-Auszeichnungen TOP Ausbildungsbetrieb Ausbildungsinitiative der Veranstaltungswirtschaft 100PRO Engagement im jobfactory e.V. Nachhaltigkeit: Bemühungen über Mitgliedschaften und Einflussnahme bei Zuliefern und Dienstleistern</p>

**10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.**

Thema	Ziele/Maßnahmen/ Ergebnisse	Indikatoren/ Verweise
<p>Direkte Anreize im Unternehmen</p> <p>Indirekte Anreize für Marktpartner bzw. im Markt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch von Fachmessen durch MitarbeiterInnen zur Wissenserweiterung und Ideenfindung</li> <li>• Kontinuierliche Weiterbildung für die MitarbeiterInnen</li> <li>• Erfahrungsaustausch mit anderen Veranstaltungshäusern innerhalb des EVVC und der Congress Allianz (MitarbeiterInnen-Austausch)</li> <li>• Thematisierung von Nachhaltigkeit bei Teamveranstaltungen</li> <li>• Betriebsveranstaltungen mit regionalem Bezug</li> <li>• Jubiläumsgeschenke aus regionalen und nachhaltigen Produkten/ Aktionen</li> <li>• Bevorzugung von Partnern und Lieferanten mit ökonomischer, ökologischer Ausrichtung und nachhaltig wirtschaftendem Betrieb</li> <li>• Motivation von Partnern und Lieferanten zu nachhaltigem Handeln und Arbeiten, speziell in unseren Häusern durch die Kommunikation klarer Richtlinien sowie Bekanntmachung und Beratung durch die MitarbeiterInnen (z. B. Vereinfachung Mülltrennung durch kostenlose Bereitstellung von verschiedenen Müllsäcken)</li> <li>• Präsentation der Gesellschaft auf dem Stadtportal <a href="http://www.rostock.de">www.rostock.de</a>, der gemeinsamen Plattform der kommunalen Unternehmen unter der Marke der Hanse- und Universitätsstadt Rostock</li> <li>• Identifizierung mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und deren Bekenntnisse als Mitglied im Klimabündnis und stetigen Bemühungen in Sachen Nachhaltigkeit. Seit 2012 ist die Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fairtrade-Stadt und 2013 sogar Hauptstadt des Fairen Handels.</li> </ul>	<p>Konzepte, Internet, Intranet, Seminare, Belegwesen, Reise- und Weiterbildungsberichte, Statements</p>

Erläuterungen zum Fortschrittsbericht der inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events

Firmierung/ Locations	Berichtszeitraum	Datum
<p><b>inRostock GmbH Messen, Kongresse &amp; Events</b> Südring 90 18059 Rostock <a href="mailto:willkommen@inrostock.de">willkommen@inrostock.de</a></p> <p>HanseMesse, Zur HanseMesse 1-2, 18106 Rostock</p> <p>StadtHalle Rostock, Südring 90, 18059 Rostock</p>	<p>2016 bis 2019</p>	<p>Rostock, 15. April 2019</p>
<p>Geschäftsführerin, Petra Burmeister</p> <p>Technischer Leiter, Felix Scharff</p>	<p>E-Mail-Kontakt</p> <p><a href="mailto:mvco@inrostock.de">mvco@inrostock.de</a></p> <p><a href="mailto:f.scharff@inrostock.de">f.scharff@inrostock.de</a></p>	<p>Telefonnummer</p> <p>0381-4400 100</p> <p>0381-4400 102</p>